



Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG

Pressemitteilung

13. September 2023

Start beim Vorbereitungsdienst für den mittleren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst

30 Anwärterinnen und Anwärter entscheiden sich für eine Beamtenlaufbahn

Vorbereitungsdienst

Mit einer stattlichen Anzahl von 30 Personen starteten die neu ernannten Anwärterinnen und Anwärter zum 1. September 2023 den Vorbereitungsdienst im mittleren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst.

Die Ausbildung in der mittleren Beamtenlaufbahn erstreckt sich insgesamt über acht Monate. Während dieser Zeit können die künftigen Nachwuchskräfte praktische Erfahrung bei ihrer Ausbildungsbehörde sammeln und bereits Gelerntes umsetzen. Im Rahmen eines 1,5-wöchigen Ausbildungslehrgangs beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung in Stuttgart werden zusätzlich theoretische Inhalte vermittelt und verankert.

Am Ende des Vorbereitungsdienstes absolvieren die Anwärterinnen und Anwärter schließlich ihre Staatsprüfung mit einem schriftlichen und einem mündlichen Prüfungsteil.

Für den Vorbereitungsdienst wünschen wir allen Teilnehmenden viel Erfolg und einen gelungenen Start!

Hintergrundinformationen:

Voraussetzung für den Vorbereitungsdienst ist eine abgeschlossene Ausbildung zum Vermessungstechniker (m|w|d). Ausbildungs- und gleichzeitig Einstellungsbehörde ist ein Land- oder Stadtkreis, eine Kommune, wenn diese nach dem Vermessungsgesetz als untere Vermessungsbehörde gilt oder das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL). Der Vorbereitungsdienst schließt mit einer Staatsprüfung ab. Prüfungsbehörde ist das LGL. Weitere Informationen zur Ausbildung des LGL sind unter www.lgl-bw.de zu finden.